

Odervorland

№ 3

Kurier

Ausgabe August 2016
18. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland
www.amt-odervorland.de

№ 271 ausgegeben zu Briesen/Mark
August 2016 /23. Jahrgang



Foto: R. Kramarczyk

Es ist soweit Ganztag in der Briesener Grundschule

Vor zwei Jahren entstand der Gedanke, an der Grundschule Briesen eine „Ganztagsschule in offener Form“ zu installieren.

Eine Steuergruppe bildete sich aus Lehrern, Vertretern des Schultüriers und der Kitas sowie der Eltern und erarbeitete ein Konzept, um dem Vorhaben Leben einzuhauchen.

Nun ist es soweit, das Ministerium hat uns im Juni die Genehmigung erteilt. Es kann also im kommenden Schuljahr losgehen. Aber was heißt das nun für uns und natürlich auch für Sie als Eltern?

An drei Tagen der Woche (dienstags, mittwochs und donnerstags) bieten die Schule sowie die Horte nach dem regulären Unterricht verschiedene Arbeitsgemeinschaften an.

Der Tag beginnt wie immer um 7.30 Uhr. Bereits ab 7.00 Uhr ist jedoch die Schule für die Kinder geöffnet. In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek können sich die Kinder in aller Ruhe auf den Unterricht vorbereiten, in Büchern schmökern oder spielen. Nach dem Unterricht werden den Kindern in den Horten (ganzwöchig) und in der Schule (dreitägig bis 15.00 Uhr) Freizeitangebote unterbreitet.

Viele Kooperationspartner aus unserem Amt wollen uns schon dabei unterstützen, so z.B.:

	Handball		Schulsanitäter
	Individuelle Lernzeit Hausaufgaben u.ä.		Schach

	Kochen mit Kindern		Kreatives Gestalten und Basteln
	Natur und Garten		Angeln
	Hornbläser		Musikschule
	Förderung für LRS		Förderung bei Matheschwäche
	Malerei und Grafik		Keramikwerkstatt
	Schülerzeitung		Waldpädagogik
	Wir lernen polnisch		Begabtenförderung
	Diverse Angebote durch den Hort		

Gelingen aber wird uns unser Projekt nur gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern.

Packen wir es also an und lassen wir es zum Erfolg werden.
Kollektiv der Grundschule

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

„Martin Andersen Nexö“
Ganztagschule in offener Form



- **Edelstahlarbeiten**
- **Geländer**
- **Tore**
- **Zäune**
- **Treppen**
- **Kunstschmiedearbeiten**



Suchen: Azubi

für unseren neuen Standort Müllrose (Gewerbepark)

Lindenstraße 2 Tel.: (03 35) 4 01 33 23
 15236 Frankfurt (Oder) Fax.: (03 35) 4 01 33 24
 OT - Lossow Funk: (01 72) 7 50 52 33
 www.metallbau-ffo.de

Eine große Herausforderung

24) One of these places in London contains the name of an English city. Which one?

- A. Trafalgar Square. C. Victoria Station.
 B. Piccadilly Circus D. Oxford Street. *

Dies ist eine von 45 Fragen, die unsere Schüler bei dem englischsprachigen Wettbewerb „The Big Challenge“ am 03.05.2016 zu beantworten hatten. Die Fünft- und Sechstklässler unserer Schule beantworteten 45 Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Phonetik, Leseverstehen und Landeskunde. Alle teilnehmenden Schüler/innen gaben sich große Mühe (die Klasse 6a auf ihrer Klassenfahrt) und erhielten als Anerkennung eine Urkunde und ein Poster. Die besten Schüler/innen konnten sich zudem noch über englischsprachige Lektüre, CD's und Flaggen freuen. Leider können nicht alle Teilnehmer namentlich erwähnt werden, aber die 12 besten Teilnehmer seien genannt.

Die erfolgreichsten Schüler/innen der Klassenstufe 5 sind:

1. Hannes Rohne
2. Sandro Diez
3. Joey Girgzdis
4. Chris Thieme
5. Michelle Kabelich
6. Florian Kuhn

Zu den Gewinnern der Klassenstufe 6 gehören:

1. Lilly Storz
2. Matti Klein
3. Damian Gierga
4. Tyrell Stelter

Herzlich Willkommen
zum
Krümeltreffen
in der Kita
„Abenteuerland“
Pillgram



jeden ersten Dienstag im Monat
von 15.30 - 16.30 Uhr
im Obergeschoss der
Kinderkrippe
Voranmeldung erwünscht!
Tel.: 033608 213



5. Jasmin Winkler
 6. Elisabeth Reznikov
- * Die Antwort lautet: D. Oxford Street.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg beim Erlernen der englischen Sprache! Last but not least bedanken wir uns ganz herzlich beim Förderverein der Schule Briesen, der die Gebühren für alle Teilnehmer finanziert hat. Mit unseren Schülern freuen wir uns schon heute auf „The Big Challenge 2017“!

Ute Wegener und Katrin Rudolf
 Englischlehrerinnen der Grundschule Briesen

Steinmetz
orenz Inh. Erhard Lorenz Steinmetzhütte
Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b • Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr Do Sa	08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
-------------------------------	---	-------------------------	---	--

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de • www.steinmetzhuetten.de • mail: steinmetzhuetten@aol.com

Attraktive Wohnungen im Ortsteil Heinersdorf

Ahornring 22 - **ruhig, hell und modern, in Seenähe** - preiswertes Wohnen

Wohnung 1:	ca. 73,26 m ² 2 Zimmer 1 Wohnküche großer Balkon	Kaltmiete: Nebenkosten: Gesamtmierte: Bezugsfrei ab ab sofort	385 € 100 € 485 €
Wohnung 2:	ca. 58,20 m ² 1 Wohnzimmer 1 Schlafzimmer franz. Balkon	Kaltmiete: Nebenkosten: Gesamtmierte: Bezugsfrei ab ab sofort	270 € 80 € 350 €





Sie interessieren sich für eine dieser Wohnungen oder haben eine Nachfrage?

Herr Grawunder wird Ihnen als Ansprechpartner der Hausverwaltung Richter gern alle Anfragen beantworten.

Hausverwaltung Richter • Ernst Thälmann Str. 118 • 15517 Fürstenwalde • **Telefon: 03361-33461** • E-Mail: grawunder@richter-hv.de



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 05
Telefax:
[033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
08.00 Uhr – 16.00 Uhr

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 08.00 bis 16.00 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 06
Telefax:
[033606] 78 63 21



**Hand in Hand
EXPRESS**

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Tag der Offenen Tür - ein informativer und schöner Tag

Am 04.06.2016 luden wir nunmehr zum zweiten Mal unsere Tagesgäste, deren Angehörige sowie interessierte Besucher zum „Tag der offenen Tür“ ein. Viele sind schon vor zehn Uhr gekommen und haben sich interessiert umgesehen. Bei Kaffee und Kuchen und unserer Waffelbäckerei wurde viel erzählt, viel angeschaut und so einige Themen besprochen. Um kurz nach zehn Uhr haben unsere Tagesgäste ein kleines Programm vorgeführt, das viel Beifall einheimste. Es wurden auch von unseren Mitarbeitern eine kleine Auswahl der alltäglichen Beschäftigung in unserer Tagespflege ausgelegt und ein Jeder konnte sich an den zauberhaften Arbeiten erfreuen. Gegen Mittag konnte sich jeder Besucher vom Grill stärken. Es gab Grillwurst, selbst-

gemachter Kartoffelsalat und frische Brötchen. Es war ein rundum gelungener Tag bei sonnigstem Wetter. Wir bedanken uns bei allen Organisatoren für die zahlreichen Vorbereitungen, für die leckeren, selbstgebackenen Kuchen und die Hilfe beim Tag der offenen Tür.

Ihre Tagespflege im Schlaubetal



• Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“. Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können. Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team

• Kita Abenteuerland

**Oma-Opa-Tag in der Kita Abenteuerland
in Pillgram**

Am 10.06.2016 war es wieder so weit..... wir, die Großeltern,

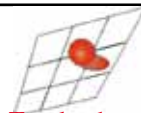
FLIESENLEGERBETRIEB

Inh. Torsten Henkel

- Fliesen,- Platten- und Mosaikarbeiten • Natursteinverlegung, Trockenbau
- Fußbodenfliesenreinigung
- Beratung - Verlegung - Reparatur



15518 Briesen (Mark) OT Falkenberg
Falkenberg 23 · Tel.: (03 36 07) 1 50 50 · Fax: 1 50 51 · Funk: 01 70 - 2 00 76 42
e-mail: fliesenlegerbetrieb.henkel@t-online.de



freuen uns jedes Jahr auf diesen für uns sehr besonderen Tag. Am Nachmittag wurden wir herzlich von den Erzieherinnen in Empfang genommen, der Spielplatz war toll geschmückt und natürlich standen wieder Tische und Bänke für uns bereit. Gespannt warteten wir auf die Kinder und deren Programm. Unser Warten wurde belohnt.... Es war wie immer super, ob die Kleinen oder die Großen, alle haben ihr Bestes gegeben und es hat Spaß gemacht zuzusehen. Es wurde getanzt, gesungen und die Hortkinder führten ihren „Bechersong“ vor. Anschließend standen Kaffee und Kuchen für uns bereit und unsere lieben Kleinen konnten uns über „ihren“ Spielplatz führen. Ein dickes Lob an alle Erzieherinnen für diesen gelungenen

Oma-Opa-Tag und auch für ihren sonstigen Einsatz für unsere Enkelkinder. Ihr seid super!!

Doris Gielisch (Oma von Anton, Mara und Nele Gielisch)



**Informationen der „M.- A.- Nexö“
- Grundschule Briesen
- Verkauf des neuen „Familienpass Branden-
burg“ im Sekretariat -**

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

21.07. - 02.09.16 Sommerferien
01. und 02.09.16 13:00 - 18:00 Uhr Schulbuchverkauf
03.09.16 10:00 Uhr Einschulung in der Turnhalle

Kita „Kinderrabatz“

Das diesjährige Sommerfest der AWO-Kita Kinderrabatz am 26.06.16 stand unter dem Motto „Mit allen Sinnen“. Selbst bei den heißen Temperaturen wurden die Kinder mit ihren Eltern mit einem bunten Programm durch den Nachmittag geführt. Den Auftakt machten die Hortkinder mit einem bunt-fröhlichen Programm. Die Hortkinder unterhielten uns mit einem Zaubertrick, einer Karate-Einlage, einer Voltigier-Show und einer Tanzeinlage,



die alle zum Mitmachen aufgefordert hat. Anschließend konnte jede Familie verschiedene Stationen wie Farbbrillen basteln, Körperbemalung, Essen erschmecken, Richmemory und Hörmemory absolvieren. Für das leibliche Wohl war mit Kuchen, Bratwurst, Tee und Kaffee gesorgt. Wir hatten gemeinsam viel Spaß und einen erlebnisreichen Nachmittag. Wir wünschen unseren Eltern und Kindern sowie allen Einwohnern des Amtes eine schöne erholsame Sommerzeit.

Das Team der AWO-Kita Kinderrabatz

• Storchennest

**Besuch vom zahnärztlichen
Dienst im Storchennest...!!!**

Ende Mai bekamen wir Besuch vom zahnärztlichen Dienst des Landkreises.

Frau Dipl. med. Sommer ist Fachärztin für Kinderstomatologie und beschäftigte sich an diesen Tag mit ihrer Mitarbeiterin ausführlich mit den kleinen Rabauken.

Sie brachte verschiedene Plüschtiere mit richtigen Zähnen mit, das fanden die Kinder sehr interessant, denn ihre Plüschtiere zu Hause haben nicht so große Zähne zum putzen...!!!

Mit Zahnbürste und Spiegel gewappnet, schrubbten sie den Plüschtieren mit Begeisterung die Zähne.

Nach der eigenen Untersuchung bekam jedes Kind einen Aufkleber und einen Prophylaxepass für die Zukunft, der in der Kita weitergeführt wird.

Wir sagen vielen Dank, das Sie sich die Zeit für unsere kleine Einrichtung genommen haben.

Zum Kennenlernen unserer Einrichtung sind Sie jederzeit willkommen, um die Atmosphäre und das Umfeld in der Kindertagespflege zu erkunden.

Für einen Termin sind wir jederzeit unter 033635-26059 oder 0160-97717979 zu erreichen.



Triathlon in Fürstenwalde

Am 22.06.2016 ging es endlich los - ab zum Triathlon! Dort traten 3 Brandenburger Grundschulen gegeneinander an. 10 Kinder der Briesener Grundschule trafen sich morgens um 09:00 Uhr am Bahnhof mit dem Ziel, bestmögliche Leistungen zu erreichen. Um 10:00 Uhr am Rudolf-Harbig-Stadion in Fürstenwalde angekommen, hieß es: schnell umziehen und ab zum Wettkampf. Nach der Eröffnung starteten wir mit dem Staffellauf. Leider verloren wir in dieser Disziplin gegen die anderen 2 Schulen. Daher setzten wir all unsere Hoffnung auf die nächsten Disziplinen. Zuerst folgte der Weitwurf. Hier belegten wir den ersten Platz, wobei Wenzel König mit 45,70 m den weitesten Wurf erzielte, dicht gefolgt von Tyrell Stelter mit 40,50 m. Auch in den anderen beiden Disziplinen - 75-m-Lauf und Weitsprung - schnitten wir so gut ab, dass wir insgesamt in dieser Kategorie den 1. Platz belegten. Danach war noch Radfahren im Parcours angesagt sowie Schwimmen im SCHWAPP, wobei wir bei Rücken-, Brust-,

Freistil- und 8er Staffel insgesamt mit dem 2. Platz abschnitten. Bei der Siegerehrung schafften wir somit den 2. Platz. Es war ein erfolgreicher und lustiger Tag.

Tyrell Stelter
Grundschule Briesen



• Amt Odervorland

Information der Friedhofsverwaltung!

Ab sofort werden vor der Stelenanlage in Briesen (Mark), nicht ordnungsgemäß abgestellte und abgelegte Blumen in Form von Schalen, Vasen und Töpfen von der Friedhofsverwaltung entsorgt.

Da nach wiederholter Prüfung mehr und mehr abgelegt und damit die Sicht auf die unteren Kammern versperrt wurde, sind wir zu dieser Maßnahme gezwungen.

Für Ihren diversen Blumenschmuck sind nur noch die dafür vorgesehenen Vasensteine neben den Stelen zu nutzen.

Ihre Friedhofsverwaltung

• Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe bis zum 11.07.2016 liegen zur Abholung bereit.

• Amt Odervorland

Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate: Auch Eltern müssen sich umstellen



Wenn Ihr Kind in die Schule kommt, ist das vermutlich auch für Sie eine große Umstellung. Manch einem Elternteil fällt das frühe Aufstehen und schnelle Fertig-

machen genauso schwer wie dem Kind! Viel Stress und Ärger können Sie sich ersparen, wenn Sie ein bisschen planen und ein paar feste Gewohnheiten einführen.

Zum Beispiel so: Ein guter Start in den Tag fängt am Vorabend an: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zeitig ins Bett kommt. Planen Sie genug Zeit für Umziehen, Zähneputzen und Vorlesen ein.

Überlegen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam, was es für den nächsten Schultag braucht, und legen Sie alles bereit. Nichts nervt mehr, als wenn man in der morgendlichen Hektik noch Hefte oder Turnschuhe suchen muss.

Das morgendliche Aufstehen dauert im Zweifel immer länger, als Sie sich das vorgestellt haben.

Planen Sie eine Pufferzeit ein, sonst leiden Ihre Nerven und es kommt zu unschönen Szenen, die dem Kind womöglich die Lust auf die Schule verderben.

Auf jeden Fall sollte genug Zeit für ein Frühstück sein.

Ihr Kind braucht eine Grundlage, um in der Schule aufmerksam sein zu können. Auch ein Pausenbrot muss sein, dazu am besten was Frisches: Apfel-, Möhren- oder Paprikaschnitzel oder anderes Obst oder Gemüse. Wichtig ist die mit Wasser oder Tee gefüllte Trinkflasche: Wer zu wenig trinkt, kann nicht gut denken!

Schauen Sie möglichst täglich zusammen mit Ihrem Kind in den Schulranzen.

Häufig finden Sie darin wichtige Nachrichten (von „Wir haben Läuse“ bis „am Montag fällt die Schule aus“) oder auch Reste vom Schulbrot. Der tägliche Blick in den Ranzen zeigt Ihrem Kind: Meine Eltern nehmen die Schule ernst.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon

030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

• Amt Odervorland

Information zur Straßenreinigung

Werte Bürgerinnen und Bürger

Ein gepflegtes Ortsbild ist das Aushängeschild einer jeden Gemeinde. Mit Stolz präsentieren Sie Ihren Besuchern beim Spazierengehen die Gemeinde und die nähere Umgebung.

Doch leider vergisst, der Eine oder Andere ab und zu vor seinem Grundstück die Reinigungspflicht. Dann ärgern Sie sich darüber und fragen sich, warum tut man nichts dagegen?

Durch die Amtsverwaltung des Amtes Odervorland werden dazu in der nächsten Zeit Kontrollen durchgeführt.

Für die ordnungsgemäße Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege (insbesondere Gehwege, Geh- und Radwege sowie der Rinnstein), innerhalb der geschlossenen Ortslage, ist der Eigentümer des angrenzenden Grundstücks zuständig.

Besteht für ein Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt derjenige die Pflicht des Eigentümers wahr, der die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.

Werden bei Kontrollen Verschmutzungen festgestellt, erhält der Eigentümer zur Erinnerung seiner Reinigungspflicht eine 1. Aufforderung. Sollte sich der Zustand nicht ändern, so sind rechtliche Konsequenzen bis hin zur Ersatzvornahme möglich. Die sich daraus ergebenden Kosten sind dann vom Reinigungspflichtigen zu tragen.

Um es gar nicht erst dazu kommen zu lassen, bitten wir Sie dafür Sorge zu tragen, dass Sie Ihrer Sorgfaltspflicht und Verbundenheit mit der Gemeinde Ausdruck verleihen, in dem Sie die Reinigung bereits unaufgefordert erledigen.

Ihr Ordnungsamt

Aus dem 100-jährigem

Kalender

August: 1. - 31. es ist herrlich schön und warm, trocken, mitunter heiß, zwischen durch auch etliche Gewitter.





Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

• **Amt Odervorland**

Ab 24. Juli 2016 neuer Fahrplan und Rufbus auf der Linie 434 in den Ferien!


Weitere Informationen sowie den vollständigen Fahrplan mit Rufbuskennzeichnung finden Sie im Internet unter www.amt-odervorland.de - Aktuell.

NEU : RUFBUS

**Neu ab 24. Juli 2016:
RufBus auf der Linie 434 in den Ferien
unter der Telefonnummer 03361 - 556160**

Sie rufen wir halten:
Neu für Sie auf der Linie 434 zu ausgewählten Zeiten in den Schulferien.

Die **RufBus-Fahrten** sind im Fahrplan mit einem  gekennzeichnet.
Die Fahrpläne finden Sie im Internet: www.bos-fw.de

Wie bestelle ich einen RufBus?
Ihre Anmeldung für **eine RufBus-Fahrt muss am Vortag** des gewünschten Fahrtantritts erfolgen.
Das können Sie über einen Anruf unter **(0 33 61) 55 6160** vornehmen:

von **Montag bis Freitag von 05.00 Uhr - 16.00 Uhr**,
sowie
Samstag, Sonn und Feiertag von 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sie können ihre Fahrt nur zu den in dieser **RufBus-Fahrt** dargestellten Haltestellen und Zeiten anfordern.

Nicht vergessen folgende Angaben werden benötigt!

- Name, Adresse, Telefonnummer
- Abfahrtsort, Abfahrtszeit entsprechend Fahrplan
- Zielort bzw. Zielhaltestelle
- Personenzahl, größere und sperrige Gegenstände

Es gilt der VBB-Tarif ohne Komfortzuschlag.
Bitte nicht vergessen, den RufBus abzubestellen, wenn sich Ihre Reisepläne ändern.

Ort	in Richtung			
	Briesen, Pillgram ↓		Briesen, Fürstenwalde ↑	
	Ferien	Mo - Fr	Ferien	Mo - Fr
<i>Fürstenwalde, Busverkehr: Anschluss Bus 434</i>				
Fürstenwalde, Busverkehr			16.34	
Fürstenwalde, Gewerbe Ost			16.34	
Fürstenwalde, Wasserwerk			16.35	
Berkenbrück, West			16.36	
Berkenbrück, Mitte			16.39	
Berkenbrück, Bahnhof			16.40	
Demnitz, Mühle			16.42	
Falkenberg, Ausbau			16.44	
Falkenberg, Dorf			16.46	
Falkenberg, Am Park			16.48	
Wilmsdorf, Vorwerk II			16.49	
Wilmsdorf, Am Teich			16.50	
Wilmsdorf, Vorwerk I			16.53	
Alt Madlitz, Gaststätte			16.56	
Alt Madlitz, Dorf			16.58	
			16.59	
<i>Briesen, Schule :Anschluss Bus 434 Fürstenwalde</i>				
Briesen, Schule	07.55	12.55	08.00	13.00
Petersdorf, Vorwerk	08.03	13.03	07.59	12.59
Petersdorf, Gaststätte	08.06	13.06	07.55	12.55
Petersdorf, Gemeinde	08.08	13.08	07.53	12.53
Sieversdorf	08.09	13.09		
Petersdorf, Gemeinde	08.13	13.13		
Jacobsdorf, Dorf	08.17	13.17		
Jacobsdorf, Bahnhof	08.20	13.20	07.49	12.49
Biegen	08.22	13.22	07.47	12.47
Pillgram, Schulstraße	08.26	13.26	07.39	12.39
	08.30	13.30	07.43	12.43

• **Gedicht**

Urlaub

Fährst du gern in Urlaub ? -
Das ist doch klar !
Freu mich wie verrückt darauf
das ganze Jahr.
Doch bevor ich startbereit
gibt's die schwerste Schwerarbeit:
das Koffer-, Taschen-, Beutelpacken
für die Urlaubszeit !

Erstens brauch ich einen Strohhut,
falls die Sonne brennt;
zweitens hohe Wasserstiefel,
falls der Himmel flentt.
Badehose, Taucherbrille
und ein Gummitier -
Und falls plötzlich Schneefall einsetzt,
auch die neuen Skier.

Federkissen, Fliegenklatsche
und den Gartengrill,
falls ich eine knusprig braune
Bratwurst essen will.
Handy auch und Tablet,
falls ich einem schreib,
dass ich mich ganz prächtig fühle
und noch länger bleib.

Schließlich brauch ich zum Verreisen
meine Kamera.
Kann in Farbe dann beweisen:
Ich war dort und da!
Filmen wäre noch viel schöner,
freu mich, wenn ihr lacht,
weil ein Mensch wie ich im Urlaub
auch mal Blödsinn macht.

Helga Glöckner-Neubert



• **Buchtipp**

Portugiesische Eröffnung

Die Portugiesische Eröffnung ist eine selten gespielte Eröffnung des Schachspiels. Der deutsche Titel des Buches stellt den Bezug zum Ort der Handlung der ersten Romanhälfte her und beschreibt das Taktieren des Geheimagenten Valsamis. Den Originaltitel bedeutet in der wörtlichen Übersetzung „unfreiwillig Amerikaner“. Hintergrund des Geschehens ist die Rolle der USA im Nahostkonflikt. Es ist die Geschichte eines großangelegten Verrats, der der Vorbereitung des Irakkriegs dient. „Eigentlich wollte Nicole Blake ihre kriminelle Vergangenheit hinter sich lassen. Sie hat ihre Strafe in einem dunklen Gefängnis in Marseille abgesessen und das Fälschen von Pässen und anderen Dokumenten aufgegeben, um als freie Mitarbeiterin eine Sicher-

heitsfirma zu beraten. Ihre Welt ist jetzt ein kleines Bauernhaus in den französischen Pyrenäen, in Gesellschaft ihres treuen Hundes und einer kleinen Hühnerschar, die täglich frische Eier liefert. Als jedoch der amerikanische Agent John Valsamis vor ihrer Tür steht, wird Nicole an ihr früheres Leben erinnert. Valsamis jagt ihren ehemaligen Geliebten, Rahim Ali. Kurz darauf ist Nicole wieder in Lissabon und sucht an allen altvertrauten Orten nach Spuren von Rahim. Sie fragt in Cafés, Läden, Fälscherwerkstätten. Nur dass Rahim jetzt nicht mehr wegen Dokumentenfälschung gesucht wird: Er steht unter Terrorverdacht. Die Suche nach der Wahrheit bringt Nicole auf die Fährte ihrer eigenen Familiengeheimnisse, die zurück zu ihrer Heimatstadt Beirut und in die Zeit des ersten Golfkriegs und der Konflikte im Libanon der achtziger Jahre reicht.“ So heißt es in der Inhaltsangabe.

Ein „kriminologische Panorama aus Verrat und Lüge, politischem Zynismus und der Macht der Liebe ... Die Erinnerungsgeschichten der Heldin und die Zeit der Handlung kurz vor dem Irakkrieg mit ... realistisch erscheinendem politischen Hintergrund“, schreibt der Rezensent der Süddeutsche Zeitung über den 2008 im Fischer Taschenbuch Verlag erschienenen Thriller von Jenny Siler „Portugiesische Eröffnung“.

Jacobsdorfer Bücherstube, Hauptstraße 28, Tel. 03 36 08 / 32 84. Geöffnet dienstags von 15 bis 21 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gabriele Lehmann

• OT Alt Madlitz

Dorf- u. Sommerfest 02.07.2016 in Alt Madlitz

Am Freitagnachmittag, bei 28 Grad und Sonnenschein, begannen die Vorbereitungen.

Wir haben Zelte aufgestellt, zum ersten Mal auch das neue, schöne, große Zelt, welches wir 2014 gekauft haben. Tische und Bänke aufgebaut und im Anschluss daran wurde noch einmal unser Theaterstück "Schneewittchen mal anders" geprobt. Denn es sollte ja auch alles klappen am Samstag, wir wollten uns ja nicht blamieren. Die Uraufführung war ja schließlich schon vor 1,5 Jahren gewesen. Am Samstag waren wir ab 10 Uhr wieder anwesend und haben die Zelte noch mit Luftballons geschmückt und kleine Blumensträuße auf die Tische gestellt. Die Hüpfburg, die Torwand, das Trampolin, das Glücksrad und ein kleiner Trö-

delmarkt wurden aufgebaut. Auch da war es noch sehr warm und die Sonne schien. Wir hofften natürlich alle, dass es auch so bleiben würde. Leider kam es anders, ausgerechnet heute, hatte der Wetterbericht mal richtig vorher gesagt und es fing um 12 Uhr an zu regnen. Von der Sonne keine Spur mehr, nur noch dunkle Wolken, Wind und starker Regen. Wir ließen uns vom Wetter aber unsere gute Laune nicht vermiesen und haben nach jedem Regenschauer alles wieder trocken gewischt und weiter ging es. Unser neues Zelt hat den Regen sehr gut abgehalten und die meisten Gäste saßen im Trockenen. Auch die Frauen der Volkssolidarität konnten ihren Kuchen und den Kaffee ohne Regentropfen servieren, da sie ihren Stand im Gemeindezentrum hatten. Für das leibliche Wohl hat in diesem Jahr wieder die Familie Obenhaupt gesorgt. Die Speisen waren lecker und trotz Regen und Kälte, gab es auch spät abends noch etwas zu essen. Vielen Dank für Euer Durchhaltevermögen. Wir waren sehr erfreut, dass trotz des Regens, viele Besucher den Weg nach Alt Madlitz gefunden hatten, um gemeinsam mit uns, ein paar schöne Stunden zu verbringen. Um 15 Uhr startete das Programm mit den Auftritten der Tanzgruppe "Mir zu Liebe". Unter der Leitung von Simone Pilz, tanzen dort Senioren und Kinder miteinander. Schon im vorigen Jahr haben sie uns mit ihren Tänzen begeistert, sowohl die Kleinen, als auch die großen Tänzer. Man merkt, dass sie alle mit viel Spaß und ganzen Herzen bei der Sache sind. Und so soll es ja auch sein, es soll Spaß machen, das Publikum soll mitgerissen werden und genau das haben sie auch in diesem Jahr wieder geschafft. Die Eltern, Großeltern, Verwandten und Gäste waren begeistert und forderten Zugabe. Im Anschluss daran, gab es noch einen Auftritt von den "FANTA 3". Die Jungen waren sehr aufgeregt, denn es war ihr aller erster Live Auftritt und dann gleich vor so vielen Gästen. Aber Simone und die Mädchen von "Mir zu Liebe" haben geholfen und nach anfänglichen Startschwierigkeiten sind Til, Nils und Lukas dann aber richtig abgegangen und haben die Bühne gerockt. Insgesamt 3 Lieder haben sie gesungen und die Mädchen haben durchgetanzt. Es gab dafür auch einen riesigen Applaus.

Danach kam unser Auftritt, ich kann euch sagen, auch wir waren aufgeregt. Vor allem unser Schneewittchen, denn in den Schuhen kann "Mann" wirklich sehr schlecht laufen. Aber auch bei uns ging alles gut und wir haben unser Theaterstück ohne Fehler aufgeführt und das Publikum zum Lachen gebracht.

Um 18:30 Uhr gab es die Auslosung der Tombola. Der Hauptpreis war auch in diesem Jahr wieder ein LED TV. Die





Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

Ihr örtlicher Heiz-Profi-Händler für gemütliche Wärme liefert

Union-Brikett	(deutsche Qualitätskohle)	ab 212,-	€/t
Rekord-Brikett	(die Besten aus der Lausitz)	ab 212,-	€/t
Steinkohle 40/80 mm	(Premiumqualität)	ab 245,-	€/t
Hartholz-brikett		ab 215,-	€/t

Wir liefern lose gekippt - gesackt frei Keller oder gebündelt

Unser BESTELLTELEFON (03 35) 4 00 56 20

*In der Garten- und Bausaison liefern wir Ihnen auch wieder...
Gartenerde, Sand und Kies, Komposterde, Recycling*





glückliche Gewinnerin kommt aus Alt Madlitz. Die Tanzgruppe "Respect the Girls" hatte um 20:30 Uhr ihren Auftritt, sie führten 2 Tänze auf. Ab 21 Uhr stand das Fußballspiel Deutschland

gegen Italien auf dem Programm. In der Halbzeitpause traten die Mädels von "Respect the Girls" noch einmal auf. Da sich das Fußballspiel verlängerte und dann noch das 11 Meter schießen dazu kam, mussten wir sehr lange warten, bis wir endlich das Tanzbein schwingen konnten. Die Stimmung war nach dem Spiel auf dem Höhepunkt, da es die deutsche Mannschaft ins Halbfinale geschafft hatte. Und so wurde dann noch ausgiebig getanzt und gefeiert. Für die Musik sorgte an diesem Tag, DJ Ralf mit seiner "Feuerwehr Discothek Grisu".

Ein großes Dankeschön an die Lindenapotheke, Edeka Hübner aus Briesen und an Liane Lindner - Kosmetikstudio aus Jacobsdorf. Sie sponsern seit vielen Jahren Gutscheine für unsere Tombola.

Auf unsere Website www.subverein.de.to könnt ihr mehr Fotos und Videos von den Auftritten sehen.

Die Mitglieder des Sport- u. Bürgerverein Madlitz e.V.

• **Berkenbrück**

KORREKTUR

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren von Berkenbrück!

Leider hat der Schreibfehlerteufel in der Einladung zur Tagesfahrt nach Halle zugeschlagen:

Der 16.08.2016 ist ein DIENSTAG!

Es muss also korrekt heißen:

Wann: Am Dienstag, dem 16.08.2016

Alle anderen Angaben der Bekanntmachung bleiben unverändert.

Entschuldigen Sie bitte diesen Fehler.

gez. Adelheid Seibel

gez. Andy Brümmer

Vors. Soziales/ Kultur/ Finanzen ehrenamtl. Bürgermeister

• **Briesen (Mark)**

Mitteilung zum 2. Tagesausflug der Senioren Ortsteil Briesen

Am 24.09.2016 fahren wir nach Brandenburg/Havel mit folgendem Programm:

- Reisebus Stadtrundfahrt durch Brandenburg
- Mittagessen im Restaurant „Bismarckterrassen“
- Altstadttrudfahrt mit dem Schiff durch Brandenburg

Abfahrzeiten:

08:15 Uhr Damaschkeweg

08:20 Uhr Kirche

08:30 Uhr Schule

Der Unkostenbeitrag für Rentner, die das erste Mal mitfahren, beträgt 26,00 €. für Vollzahler entscheidet die Teilnehmerzahl 52,00 € oder 48,00 €.

Die Anmeldungen und die Bezahlung bitte bis zum 15.08.2016 wieder bei Frau Gerda Krüger, Falkenberger Straße 8, Tel. 5049.

G. Schindler
ehrenamtl. Bürgermeister

G. Krüger
Seniorenbeauftragte



• **OT Pillgram**

Einladung zum „Tag der offenen Tür“, am 27. August 2016 ab 12.00 Uhr in die HofgalerieM, Jacobsdorfer Straße 3a 15236 Pillgram



• OT Pillgram

Nach der Eröffnung ist vor der Werkstatt

Die „Ideen-Schmiede“ hat also den Einstand geschafft. Nach dem Motto: >Wir hier< lief die PR einmal ohne Print- und neue Medien rein über Flyer in Selbstverteilung und Mundpropaganda... und war... siehe da - erfolgreich. Das kleine Experiment ist gelungen. Aber natürlich ist dies im 21. Jahrhundert kein Dauerzustand. Zu groß ist die Verbundenheit verschiedener Netzwerke über die Technik und moderne mediale Schienen.

Herzlichen Dank an meine Gäste fürs Kommen, für Blumengrüße, ermunternde Worte und köstliche Leckereien! Als erster Gratulant stellte sich der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Jacobsdorf Dr. Detlef Gasche ein und überreichte ganz im Sinne der „Ideen-Schmiede“ „Produkte regionaler Hersteller“ in Form eigener Töpferkunstwerke. Nachbarn, Freunde und Mitdörfler folgten nachdem das gewittrige Naturschauspiel für erholsame Abkühlung gesorgt hatte. Ein Auftakt mit Pauken und Trompeten. Zu Bluesklängen konnte geplaudert, gekauft und gestöbert werden. Mein Gast des Monats Juni Frau Lydia Fiedler blickte zufrieden auf ein gut gefülltes Bestellbuch, denn wem etwas nicht passte, konnte bei ihr entsprechende Maßanfertigungen in Auftrag geben. Die Logopädin in Elternzeit hat ihr Hobby zum Nebenerwerb gemacht und führt seit nunmehr einem Jahr ihr kleines feines Nähunternehmen „Nachtfalter“ (am Tage halten sie ihre beiden Söhne auf Trab). Immer wieder samstags öffnet die „Ideen-Schmiede“ als Hofladen, Veranstaltungsort und Werkstattraum seine Tore. !!!! Bitte Bekanntmachungen beachten, es ist aus beruflichen und familiären Gründen nicht jeden Sonnabend geöffnet.!!! Zwischen 15.00 und 17.00 kann auch selbst gehandelt werden. Die Doppeldeutigkeit ist bewusst zum Konzept gemacht. Kaufen ist einfach, selber (besser) machen schon schwieriger, deshalb lade ich mit meinem jeweiligen Gast des Monats zur offenen Werkstatt ein. Die Nähwerkstatt findet diesmal am 2. Juli statt. Voranmeldungen sind erwünscht, da der Raum begrenzt ist und so das benötigte Material optimal auch mit individuellen Wünschen vorbereitet werden kann. Preise zum Unkostenbeitrag ab 3,00 Euro für Kinder, bzw. 5,00 Euro für Erwachsene bis 10,00 für Projekte von Fortgeschrittenem plus Material. Es können auch gern eigene Projekte und Materialien mitgebracht werden. Entsprechend maßgeschneidert wäre der Preis. Von der Idee zur Schmiede: Nach nunmehr 10 Jahren auf diesem schönen Lande zu Pillgram und langjähriger ehrenamtlicher Kulturarbeit hat sich mir der Reichtum neuer und alter handwerklicher Traditionen und Techniken gezeigt wie sie alltäglich von uns praktiziert werden. Kreativität ist auch im Zeitalter der Datenautobahnen nicht totzukriegen. Gerade in den engen Zeitkorsetts zwischen Beruf und Familie verschafft eigene Kreativität Zeit und Raum zum Atmen und Zusichkommen. Das Wie hat viele Gesichter. Ich möchte mit der Ideen-Schmiede einen Raum schaffen, indem wir voneinander lernen, miteinander jenseits der üblichen Tellerränder ins Gespräch kommen und fair miteinander handeln.... Und auch dieses Jahr wird Weihnachten wieder überraschend kommen...
... ach ja, und mir gehen die Ideen einfach nicht aus.

Ideen-Schmiede: Hofladen, Werkstatt, Veranstaltungen

Herzlichst Ihre Steffi Hoffmann

Kontaktdaten:

Ideen-Schmiede: Tel.: 01522/7921688

Wo? : Jacobsdorfer Str. 15, 15236 Jacobsdorf/OT Pillgram

• OT Pillgram

Auf zum Dorf- und Kinderfest auf dem Sportplatz in Pillgram am Samstag, den 27. August 2016

ab 12:00 Uhr traditionell - Eintopf aus der Gulaschkanone

um 13:00 Uhr 30 Jahre Festumzug mit zünftiger Blasmusik (Lichtenberger-Weg -Frankfurter Straße - Kirchstraße - Biegener Straße - Jacobsdorfer Straße bis zum Festplatz)

um 14:00 Uhr Eröffnung des Festes durch den Ortsvorsteher Sven Lippold und den Oder-Spree Musikanten

ab 14:30 Uhr im Nachmittagsprogramm erwartet Sie: ein Programm der Kinder der Kita „Abenteuerland“ Pillgram Stimmung mit den Oder-Spree Musikanten große Showeinlage des Tanzkreises Fürstenwalde Vorführung der Sektion Karate des KSV Pillgram e. V. und als musikalisches Highlight die Schlagersängerin Anne Steiner

Auf unsere kleinen und großen Gäste warten viele Aktivitäten: z.B. unsere beliebte Tombola, Mal- und Spielstraße, Hüpfburg, Bungee-Running, Reiten für Klein und Groß, Feuerwehrrundfahrten, Kinderschminken, Magnetangeln, Melkkuh, Bogenschießen und vieles mehr.

Tagsüber können Sie sich auf eine abwechslungsreiche Rundumversorgung freuen, wie Kaffee & Kuchen, Softeis, Butterstullen, Deftiges vom Grill und diverse Wildangebote.

ab 20:00 Uhr lädt Gastro-Event4you mit der Band „Reeni & Co“ in die Sporthalle Pillgram ein (Einlass ab 19:30 Uhr für nur 6 €, Kartenvorverkauf ist am 5. und 12. August 2016 von 17 bis 18 Uhr Turnhalle Pillgram, Restkarten sind am Nachmittag am Stand der Kindertombola oder am Abend beim Einlass erhältlich)

Wir freuen uns über alle fleißigen Helfer und danken allen treuen Sponsoren für die Unterstützung unseres Festes.

Viel Spaß wünscht der Dorfclub!

PS: Wir suchen wie jedes Jahr noch fleißige Helfer für die Aufbau- und Abräumtruppe. Los geht es am Freitag, 26.08.2016 ab 17:00 Uhr bzw. am Sonntag, 28.08.2016 ab 10:00 Uhr auf dem Festplatz. Jede helfende Hand wird gebraucht!

• OT Pillgram

Ideen-Schmiede

Die Ideen-Schmiede gibt es ab jetzt und nur im Sommer. Sie ist ein Hofladen, der immer wieder verschiedene regionale Produkte anbietet. Sie stammen aus eigenem Hause und von den jeweiligen monatlich wechselnden Gästen. Wir sind an Nachhaltigkeit, Kreativität und fairem Handeln interessiert. Sie ist gedacht als Ort, an dem wir schöne Dinge, die genau unter unserer Nase und vor unseren Augen entstehen, sehen und kaufen können. Um dabei den Weitblick



nicht zu verlieren, gibt es zur Einführung des jeweils neuen Gastes eine Veranstaltung (Eintritt frei), das vom oder über den Gast und seinen Themen geplant ist. Kurz: Selbstgemacht ist angesagt... Im Angebot sind regionale Produkte oder Produkte regionaler Hersteller. Genau vor unserer Tür und unter unserer Nase leben Menschen mit viel Geschick und Kreativität, deren Produktqualität und -menge den häuslichen Rahmen sprengt... Ihre Arbeiten zielen auf Nachhaltigkeit und Freude am Schönen und zugleich Nützlichen jenseits schnelllebiger Trends.

Konzept: Samstagnachmittag auf dem Lande: 15.00-17.00 im Sommerhalbjahr

Mindestens 1x im Monat Kommissionsware zu einem bestimmten Thema erweitert um Waren aus eigener Produktion.

Kostenloses kulturelles Angebot zum Auftakt, das mit dem Monatsthema oder den Gästen des Monats in Verbindung steht, gefolgt von Vorstellung und Verkauf der Waren

Möglichkeit zum eigenen Hineinschnuppern oder Erfahrungsaustausch unter Versierten plus Verkauf

Immer wieder samstags... zwischen 15.00-17.00

Immer wieder was Neues: Gast des Monats bringt Veranstaltung, neue Produkte und Ideen ins Haus.

Immer wieder Regionales: Wir hier! Schauen und kaufen, was wir hier so zustande bringen. Und es darf geklatscht werden: Nach der Veranstaltung tatsächlich... und außerdem ist die Ideen-Schmiede als sommerlicher Dorftreff gedacht, bei dem es Neues auszutauschen gibt.

Steffi Hoffmann

Ideen-Schmiede: Jacobsdorfer Str. 15, 15236 Pillgram

Seniorenbeirat Amt Odervorland

Auch in diesem Jahr wurde die 23. Brandenburgische Seniorenwoche in allen Städten, Kreisen, Gemeinden und Ämtern feierlich begangen. Sie stand unter dem Motto „Für ein lebenswertes Brandenburg - sicher und geborgen“ und ist immer ein Höhepunkt in der Seniorenarbeit. Eine Vielzahl von Seniorinnen und Senioren leisten aktive Hilfe auf vielen Gebieten.

Die Eröffnung der Brandenburgischen Seniorenwoche des Landkreises Oder-Spree fand am 10. Juni 2016 in Bad Saarow statt. Auf Vorschlag des Seniorenbeirates des Amtes Odervorland wurde Frau Brigitte Schirrmeister aus Jacobsdorf mit der Ehrenurkunde des Landrates geehrt.

Am 6. Juni 2016 feierten die Seniorinnen und Senioren des Amtes ihr Fest im Bürgerhaus Berkenbrück.

Gefolgt waren der Einladung auch die ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinden Berkenbrück und Jacobsdorf, Herr Andy Brümmer und Herr Dr. Detlef Gasche sowie die zukünftige Amtsdirektorin Frau Marlen Rost.

Begrüßen konnten wir auch die SPD-Landtagsabgeordnete Frau Elisabeth Alter.

Wie auch in jedem Jahr, war es eine besondere Freude, wieder unsere polnischen Seniorinnen und Senioren aus der Partnergemeinde Lubiszyn zu begrüßen.

In Sieversdorf wurden unsere polnischen Freunde pünktlich um 09.00 Uhr in Empfang genommen.

Gemeinsam gab es eine Führung durch das Gutshaus von Stünzner-Karbe. Frau Julia von Stünzner-Karbe schilderte sehr eindrucksvoll die Geschichte dieses Hauses. Der selbstgebackene Kuchen im Anschluss



schmeckte allen sehr gut. Danach wurde die Orgelwerkstatt der Firma Scheffler besucht. Herr Christian Scheffler gab einen anschaulichen Einblick in die Arbeit der Orgelwerkstatt. Die Kirchenführung und ein abschließendes kleines Orgelkonzert von Herrn Scheffler beendeten den Besuch in Sieversdorf. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging die Fahrt nach Berkenbrück zur Festveranstaltung der Brandenburgischen Seniorenwoche des Amtes Odervorland.

Bei Kaffee und Kuchen hatten alle viel Zeit zum Reden. Dank des Alleinunterhalters, Sven Loichen, wurde auch das Tanzbein geschwungen. Als kulturelle Umrahmung gab es Akrobatik mit den „Fürstenwalder Sternchen“, die viel Beifall erhielten.

In den gemeinsamen Gesprächen mit den polnischen Seniorinnen und Senioren kam immer wieder zum Ausdruck, dass wir gemeinsam die freundschaftlichen Beziehungen aufrecht erhalten und vertiefen wollen.

Ein weiteres Treffen folgte nach wenigen Tagen im „Waldcamp“ an der Kersdorfer Schleuse.



Barbara Schulze

Seniorenbeiratsvorsitzende

Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Klein-Projekte-Fonds der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020.

• OT Sieversdorf

Einladung zum Dorf & Erntefest nach Sieversdorf am 10. September 2016

Alle Sieversdorfer und Gäste sind herzlich zum traditionellen Dorf- und Erntefest am Sonnabend, dem 10. September 2016 auf dem neuen Festplatz eingeladen.

Sportlich fit werden die Sieversdorfer Junioren und Senioren ab 11 Uhr bei einem Volleyballmatch um den Wanderpokal spielen. Ab 13.30 Uhr wird mit einem kleinen Erntewagenzug und dem Aufstellen der Erntekrone das Fest beginnen.

Jeder wird an diesem Tag Spaß und Unterhaltung finden.

Die Oderbrucher Blasmusikanten werden am Nachmittag aufspielen.

Der Clown Lulu und der Booßener Carnevalsverein werden bei Jung und Alt die Lachmuskeln in Schwung bringen.

Weiterhin stehen auf dem Programm:

- Kinder- und Erwachsenenspiele,
- Trödelmarkt,
- Ponyreiten und ein abendlicher Laternenumzug.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Am Abend kann bei Discomusik mit Bühnenprogramm wieder kräftig das Tanzbein geschwungen werden.



Als Nachtprogramm wird ab 21 Uhr mit einem Kautschuk- Akt und Jonglieren überrascht.

Es freuen sich auf zahlreiche Teilnahme und ein fröhliches Zusammensein die Organisatoren:

der Ortsbeirat von Sieversdorf sowie
der Dorfverein "Alte Schule" Sieversdorf
und die Freiwillige Feuerwehr

• Berkenbrück

2. Berkenbrücker Wikingerschach-Turnier

Am 10.09.2016 wird auf dem Fußballplatz am Strand von Berkenbrück das Turnier ausgetragen. Treff ist um 9.00 Uhr und Beginn um 9.30 Uhr. Anmeldungen und Zahlung der Startgebühr sind noch bis zum 10.08.2016 bei Sven Stock (Tel.: 0172/3030842 oder email: sven.stock@web.de) möglich. Es wird pro Mannschaft (3 Personen) eine Startgebühr in Höhe von 21 Euro erhoben. An die ersten 3 Plätze werden Pokale und Geldpreise überreicht. Der Sieger erhält zudem den Wanderpokal „Die goldene Ananas“.



Nicht nur die Teilnehmer sondern auch Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen. Mit musikalischer Begleitung und Moderation werden

alle einen schönen Tag verbringen können, denn bei diesem Event kommt der Spaß nicht zu kurz. Im Rahmenprogramm wird u.a. neben Kinderschminken auch Wasserwalking auf der Spree von 12 bis 15 Uhr angeboten. Der Feuerwehrverein übernimmt die kulinarische Versorgung. Der Abend wird an der Feuerschale gemütlich ausklingen.

7. Jacobsdorfer Beach Volleyball Turnier



am : 27.08.2016

ab : 9.30 Uhr

wo : auf dem Volleyballplatz
(Hauptstr.25 -Jacobsdorf -)

Veranstalter :

Waldcamp Verein und
der Jacobsdorfer
Karnevalsverein mit
Unterstützung der
Gemeinde

Anmeldungen bis
22.08.16 bei Kai K.
0162/2179045

(min.5 Personen pro Mannschaft)



Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!

Suzuki und Twentieth Century Fox Home Entertainment reisen gemeinsam ins „Ice Age“

- Suzuki verlost gemeinsam mit Fox und Media Markt im Rahmen einer großen „Ice Age“-Aktion einen neuen SX4 S-Cross
- Ein einzigartiges „Ice Age“-Design und exklusive Features warten auf den Gewinner
- Aktionszeitraum vom 30. Juni bis zum 21. August 2016

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 11. Juli 2016. Der japanische Allrad- und Kleinwagenspezialist Suzuki feiert in diesem Sommer gemeinsam mit Twentieth Century Fox Home Entertainment und der Fachmarktkette Media Markt den Kinostart des Steinzeit-Abenteuers „Ice Age – Kollision voraus“ ab 30. Juni 2016.

Zum Start des fünften Teils der erfolgreichen Kult-Kinoreihe rund um die tierischen Helden Sid, Manfred und Diego verlost Suzuki in Kooperation mit Media Markt den beliebten Crossover SX4 S-Cross im speziell dafür entwickelten „Ice Age“-Design. Den Gewinner erwartet ein ganz besonderes Unikat, das es so kein zweites Mal gibt. Für die Aktion wird unter anderem auf reichweitenstarken Flyern geworben, mit denen Media Markt und Suzuki den Kinostart der beliebten Animationsfilmreihe begleiten.

Mitmachen kann dabei jeder, der zwischen dem 30. Juni und 21. August 2016 ein Aktionsprodukt in einer deutschen Media-Markt-Filiale oder im Online-Shop erwirbt. Der SX4 S-Cross im „Ice Age“-Look lässt, auch was seine Ausstattung angeht, keine Wünsche offen: Das intelligente Allradsystem ALLGRIP sorgt für optimale Fahrsicherheit auf allen Untergründen, und Features wie Keyless Start, eine Zweizonenklimaautomatik oder ein serienmäßiges Audio-System mit Smart-

phone Anbindung inklusive Navigation, Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Lenkradbedienung sorgen für ganz besonderen Komfort.

„Ice Age gehört zu den erfolgreichsten Animationsfilmreihen aller Zeiten und wir sind sehr stolz, Teil eines weltweit so erfolgreichen Filmprojektes sein zu dürfen. Suzuki als ausgewiesener Experte im 4x4-Bereich und der SX4 S-Cross mit seinem intelligenten ALLGRIP Allradantrieb passen perfekt zu den Themen Schnee und Eis – mit unserem Crossover könnte man sicher so einige Abenteuer in der ‚Ice Age‘-Welt erleben“, so Christian Andersen, Manager Press and Marketing Communication Automobile bei Suzuki Deutschland.

Nähere Detail's zu dem erfolgreichen Suzuki SX4 S-Cross erhalten alle Interessierten in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16. Probefahrtanmeldungen können unter den Rufnummern: 0335-4007135 (Frankfurt (Oder)) und 03364-62095 (Eisenhüttenstadt) vereinbart werden. **Das Team der Autohäuser Peter Böhmer freut sich auf Ihren Besuch!**

Kraftstoffverbrauch SX4 S-Cross 1.6 DDiS ALLGRIP: innerorts 4,7 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 113 g/km (VO EG 715/2007).



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de

Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Peter Stumm	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
Stabsstelle	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle	Susann Boeck	897-22

Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I

Amtsleiterin	Marlen Rost	897-40
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27

Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dietrich	897-48

Steuern	Astrid Pfau	897-44
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47

Kasse	Janin Just	897-42
	Stefanie Gorzna	897-41

Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II

Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
Gemeindeentwicklung Bauen	Birgit Dükert	897-52
	Silvana Jahnke	897-45

Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Ramona Opitz	897-51

Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24

Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
--	-----------------	--------

Archiv	Ulrike Moritz	897-54
--------	---------------	--------

Ortswehrführer Briesen	Christian Marschallek	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Gerd Schindler	897-77
Kreisleitstelle		0335/19 222

Grundschule Briesen

e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart	Harry Eisermann	50 85
------------	-----------------	-------

**Oberschule Briesen der FAW gGmbH
staatl. anerkannte Ersatzschule**

e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de

Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591425
Sekretariat	Katja Klose	591425
Telefax		591426

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsperson in den Monaten August und September finden urlaubsbedingt nicht statt. Nächster Termin: Dienstag 04.10.2016, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN**Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
Kita „Kinderrabat“, Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Sylvia Schulze	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“	Nicole u. Jörg Rädel	033635/26059
		0160/97717979
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher

Berkenbrück	Andy Brümmer	0152/05798169
Briesen	Gerd Schindler	033607/897-77
OrtsteilAlt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	0174/9490854
Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/5302
Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
Jacobsdorf	Dr. Detlef Gasche	033608/283
Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/497474
Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987

Redaktion Odervorland-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335

Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
e.dis AG	(03361)	7 33 23 33
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800 / 1110222

Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027
-----------------------	-------------------	-------------

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171/9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608/3173
Berkenbrück	Karsten Koenitz	033634/69132
Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607/414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Petersdorf u. Pillgram		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795
		0173/6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138

Die 2. Auflage ist da!

13,95 €

Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich.

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

SPRECHZEITEN DES AMTSDIREKTORS

Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen

Dienstag von 7.00 - 10.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3

Telefon: 033607/438
 Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu erreichen)

Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

über Notruf: 112

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte**Briesen (Mark):

Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
 Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310
 Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 11 Uhr
 Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

ZahnärzteBerkenbrück:

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220

Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121

Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010

Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 15.00 - 17.00 Uhr

PhysiotherapieBriesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359

Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

ÄRZTE**Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung: Frau Trettin

Telefon: 033607-349 - 24-Std.-Rufbereitschaft

Telefax: 033607-59455

Sprechzeiten:

Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr

Das Pflorgeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Evangelisches Pflegeheim Pillgram: Leitung: Frank Wiegand

Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105

Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

TierärzteBriesen (Mark):

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322

Sprechstunde:

Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Tierärztin Stefanie Gasche Tel.: 033608/283

Sprechstunde:

So 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203

Sprechstunde:

Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung

Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mi. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa. 08.30 - 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

Achtung! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter
 Telefon 0335/19222.

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233;
 Die Die Linden-Apotheke ist im Monat August von 08:00 - 08:00
 des Folgetages notdienstbereit am **03.08./16.08./ 29.08.2016.**

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 in Briesen 033607 / 438
 Handy 0152 / 56101815

Frauen helfen Frauen

Telefon: 03361/57481
 Funk: 0152/03766361

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder
 0335 / 19222

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Alt Madlitz:

07.08.16 14:00 Uhr Gottesdienst
 28.08.16 09:00 Uhr Gottesdienst

Berkenbrück:

28.08.16 09:00 Uhr Gottesdienst

Biegen:

14.08.16 09:00 Uhr Gottesdienst

Briesen (Mark):

07.08.16 09:00 Uhr Gottesdienst
 28.08.16 10:30 Uhr Gottesdienst

Falkenberg:

07.08.16 09:00 Uhr Gottesdienst

Jacobsdorf:

14.08.16 14:00 Uhr Gottesdienst

Petersdorf:

07.08.16 10:30 Uhr Gottesdienst
 28.08.16 14:00 Uhr Gottesdienst

Pillgram:

21.08.16 09:00 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:

21.08.16 10:30 Uhr Gottesdienst

Wilmersdorf:

14.08.16 10:30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Biegen, Briesen, Jacobsdorf und Pillgram, Alt Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf und Wilmersdorf

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf (Mark)
 Tel. 033608 - 290, Fax 033608 - 49229
 Pfarrer: Andreas Althausen

Hinweise zum Kontakt:

Urlaubszeit:

Pfrn. Rietzl ist am 23. August nach der Urlaubszeit wieder erreichbar. - Vertretung: Pfr. Haupt, Fürstenwalde (03361) 308446

Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück und Demnitz mit Falkenberg u.a.

Evangelisches Pfarramt Heinersdorf
 Hauptstraße 34, 15518 Steinhöfel (OT Heinersdorf)
 Pfarrerin Rahel Rietzl, Tel. 033432 736 275
 Mobil: 0176 683 924 46 / E-Mail: rahel.rietzl@ekkos.de
 Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Albrecht von Alvensleben

Regelmäßige Gemeindekreise für Berkenbrück und Falkenberg:

Christenlehre – Dienstags 16.30 Uhr in Demnitz zusammen mit Falkenberg
 Christenlehre – Donnerstags 16.30 Uhr in der Kirche Berkenbrück
 Familienkreis – 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus - Sommerpause nach dem Grillabend

Frauen-/Gesprächskreis – i.d.R. 4. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr im Buchholzer Gemeinderaum Sommerpause im Juli/August
 Auskunft zur Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde bei Pfrn. Rahel Rietzl

Die neue Konfirmandengruppe (7. Klasse) beginnt nach den Sommerferien.

Die Christenlehre macht in den Ferienwochen ihre Sommerpause!

Auch Familien- und Gesprächskreis machen im August Sommerpause.

Auskunft zur Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde bei Pfrn. Rahel Rietzl

Die neue Konfirmandengruppe (7. Klasse) beginnt nach den Sommerferien.

Kulturbahnhof Berkenbrück

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Kulturveranstaltungen im Kulturbahnhof Berkenbrück.

Den Anfang macht am 25.09.2016, um 15.00 Uhr, der Ortschronist Herr Kläge aus Berkenbrück.

Am 16.10.2016, um 15.00 Uhr, kommt der Chronist Herr Hans Werner Hintze aus Alt Golm zu einem Vortrag in den Kulturbahnhof Berkenbrück.

Am 04.11.2016, um 15.00 Uhr, singt und liest die Autorin und Verlegerin Frau Heike Mildner aus Berkenbrück, im Kulturbahnhof. Die Autorin Frau Rita Kahnt aus Fürstenwalde kommt am 04.12.2016, um 15.00 Uhr, in den Kulturbahnhof, um aus ihren Büchern zu lesen.

Ab sofort können sie unter der Nummer 0162-9268337 sich anmelden. Karl-Heinz Hoffmann, Kulturbahnhof Berkenbrück
 Nach umfangreichen Renovierungen ist der Bahnhof Berkenbrück nicht nur für Übernachtungen fertiggestellt.

Die Räume sind auch für kleine Feierlichkeiten geeignet. Kulturbahnhof Berkenbrück Am Bahnhof 1.

Kontakt: Fon 0162 9268337
 www.pension-bahnhof-berkenbrueck.de

Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.

Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00
 Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 01.08./15.08./29.08.16 von 13:55 bis 14:25 Uhr Parkplatz in der Forststraße
 Alt Madlitz: 01.08./15.08./29.08.16 von 14:45 bis 15:00 Uhr Schlossstraße an der Kirche
 Wilmersdorf: 01.08./15.08./29.08.16 von 15:10 bis 15:25 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
 Sieversdorf: 01.08./15.08./29.08.16 von 15:40 bis 16:05 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
 Jacobsdorf: 01.08./15.08./29.08.16 von 16:20 bis 16:40 Uhr Dorfstraße 4/5
 Pillgram 01.08./15.08./29.08.16 von 16:50 bis 17:10 Uhr Schulstraße an der Kita
 Biegen: 01.08./15.08./29.08.16 von 17:15 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche

Termine für die Entsorgung:

- Papiertonne
- Gelbe Säcke
- Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2016 der KWU-Entsorgung bzw. unter www.kwu-entsorgung.de/

• Berkenbrück

Das Strandfest 2016 in Berkenbrück

Am 1. und 2. Juli 2016 fand in Berkenbrück wieder das alljährliche Strandfest statt. Am Freitag, zur gut besuchten abendlichen Tanzveranstaltung, war das Wetter angenehm und damit war ein erfolgreicher Auftakt zum Strandfest gemacht. Doch zwei Tage schönes Wetter sind bei uns scheinbar nicht mehr drin. In früheren Zeiten mussten die Berkenbrücker Wasserzins an die Obrigkeit zahlen, das unterließen sie irgendwann, seit dieser Zeit steht jede Freilichtveranstaltung in unserem Ort unter dem Fluch vom Wasser übermäßig begünstigt zu werden. So geschah es dann auch wieder mal am Sonnabend. Doch trotz reichlich Wasser von oben, absolvierten Künstler und Gäste den von Petrus aufgebauten Schauerparkour am Nachmittag. Den Einstand gaben der Shanty Chor Steinhöfel und danach die Musikschule Fröhlich mit ihren kleinen und großen Künstlern. Der Ballonkünstler Will de Faria zeigte den Gästen und vor allem unseren Kleinen beeindruckend, was man alles mit Ballons so machen kann. Ein Highlight für viele Gäste war natürlich der Hubschrauberflug über Berkenbrück. Mit einem modernen Helikopter ging es in rasantem Flug über das Dorf und seine Umgebung. Vielen Dank an dieser Stelle den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sieversdorf und Falkenberg zur Absicherung des Flugbetriebs. Das Wasserwalking mit den aufblasbaren Bällen war besonders bei den Kindern sehr beliebt. Dank an Herrn Brümmer und Herrn Jotter, dass sie die ganze Zeit im Wasser die dahin taumelnden Kugeln im Griff behielten. Zwei besondere Darbietungen standen am Nachmittag im Mittelpunkt, da war zum einen die Showtanzformation Caramelle e fiori die professionell und frisch ihr tänzerisches Können im Zusammenspiel mit der Schweizer Sängerin Michelle Ryser dar boten. Michelle Ryser brachte einen bunten Strauß an Schlagern und Country-Melodien dar



und schaffte es sogar, die im grauen Regenwetter etwas träge gewordenen Gäste, wieder in eine Volksfeststimmung zu bringen. Der Anglerverein führte auch im Jahr seines sechzigjährigen Jubiläums an seinem Stand wieder das traditionelle Aalwürfeln durch. Der Feuerwehrverein versorgte die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto stand auch auf dem Programm. Frau Stepke gab den Kindern in der Schminckecke wieder ein fesches Outfit. Die Firma „Gastro-Event4You“, vertreten durch Herrn Kaiser, und das Bürgerhaus von Berkenbrück mit Herrn Kähnert sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Herr Krappe grillte ein mächtiges Schwein am Spieß. Leckere Fischbrötchen und geräucherten Fisch gab es bei Herrn Schwartz. Am Abend ließ dann auch der Regen nach und Dank des Fußballgottes (EM Deutschland gegen Italien) ging die Tanzveranstaltung am Abend bis in den Morgen des nächsten Tages. Danken sollte man auch den Sponsoren des Festes, der Gemeindevertretung Berkenbrück, der Firma „Gastro-Event4You“ und dem Bürgerhaus Berkenbrück, dem Frisörsalon Jenny, Herrn Thomas Merten und Michael Sonnenburg (S&T) für ihre Unterstützung.

M. Kläge

Ortschronist Berkenbrück

**Iris – Staude des Jahres 2016**

Am 31. Mai dieses Jahres konnten wir uns ein hübsches Bild der Staude des Jahres, aufgenommen von Frau Bettina Winkler, in unserer Zeitung ansehen. Viele Blüten der Staudeniris, einer der beliebtesten Gartenblumen, gepflanzt und gepflegt von einer Fürstenwalderin, waren zu sehen. Ein besseres Bild der Staude des Jahres hätte ich auch nicht abgeben können.

Die Bezeichnung „Schwertlilie“ ist auf die schwertförmige Ausbildung der Blätter dieser Pflanzenfamilie zurückzuführen. Ähnliche Blätter haben die Gladiolen und der Kalmus. Aus diesem Grunde hat zum Beispiel eine der schönsten einheimischen Uferpflanzen, die Wasser-Schwertlilie, den Namen *Iris pseudacorus*, die Kalmusähnliche, erhalten. *Iris pseudacorus* blüht im Juni überall an unseren Seen, an manchen Tümpeln und auch am Ufer der Spree. Den Namen der großen Pflanzenfamilie „Iris“ gab der große schwedische Naturforscher Carl von Linné, gezeichnet mit einem L.

Die Schwertlilien haben den großen Sprung in alle unsere Gartenarten geschafft. Wir finden sie in Steingärten, Wassergärten, in unseren Hausvögärten und vor allem auch in unseren Parkanlagen. Von Nordamerika, über Europa, Nordafrika, Asien bis nach Japan finden wir unsere Irisarten. Alle Irisarten lieben die Sonne, einen gut besonnten Platz, und einige Arten lieben

besonders den Kalk im Boden. Unter den Ländern möchte ich die Niederlande, England, Japan und auch Deutschland zu den Ländern rechnen, die sich besonders um die Züchtung der Garteneris verdient gemacht haben.

Bei der Staude des Jahres 2016 unterscheiden wir zwei große Gruppen; die Zwiebeliris, die aus einer Zwiebel wächst und die Staudeniris, die aus einem Rhizom heraus gedeiht. Weltweit wird es über 100 Arten dieser Pflanzen in freier Natur geben. Von allen Irisarten werden unsere Bürger die Wasser-Schwertlilie, die Sibirische Schwertlilie, die Bartiris und von der Zwiebeliris, die *Iris reticulata*, am besten kennen. *Iris reticulata* erhalten wir im Herbst in allen Gartencentern.

Ohne die Schwertlilien würde es in unseren Gärten diesen Höhepunkt der Blütenfülle nicht geben. Die Schwertlilien erfreuten unsere Vorfahren bereits in der Antike, und diese Pflanzen werden wohl schon vor über 3000 Jahren die Menschen erfreut haben.

An Schwertlilienblüten haben wir die Auswahl im März, schon mit den Krokussen zusammen bis in den Juni hinein, den Garten zu verschönern.

Zwiebeliris blühen bereits von 15 bis 20 cm Höhe, und die großen Staudeniris blühen bis in fast ein Meter Höhe. Der Gestaltungskraft sind keine Grenzen gesetzt. Das Gleiche haben wir in der Farbgestaltung.

Es dominieren von gelben bis zu den blauen Farbtönen. Von den Züchtern sind bei vielen Arten eine Fülle von Sorten gezüchtet worden. Schon bei unseren einheimischen *Iris sibirica* sah ich Abtönungen in der Blütenfarbe. Über mehrere Jahre beobachtete ich eine fast pinkfarbene Blütenfülle einer einzigen Pflanze. Eines Tages war diese Pflanze verschwunden. Man sollte daher aus der freien Natur keine *Iris sibirica* entnehmen. Die Sibirische Schwertlilie war wie in der Bundesrepublik, auch in der DDR unter Schutz des Landeskulturgesetzes gestellt.

Ich fand die Sibirische Schwertlilie auch in der Nähe des Kleinen Glieningsees.

Charakteristisch für die Blütenform der Schwertlilien ist die Aufteilung in Kreise. Diese sind deutlich erkennbar. Über der Blüte ist der Dom erkennbar. Hier sind die Blütenblätter wie ein Dach geformt. An den Seiten haben wir drei Hängeblätter. Zusammen ergeben sie das allen bekannte Bild der Schwertlilienblüte. Dazwischen befindet sich eine büstenförmige Narbenleiste, der Bart. Die aufgeführten Kreise haben bei einigen Arten kleine Änderungen, sind jedoch bei allen Blüten zu sehen. Insgesamt können wir über 100 Arten der Schwertlilie bewundern.



Mit der Holländischen Zwiebeliris hatte ich nie großes Glück. Vielleicht fehlt bei uns in Berkenbrück etwas Kalk und noch etwas Wärme im Boden.

Es lohnt sich schon, in den Gartenmärkten etwas mehr nach den schönen Blumen zu suchen.

Kirsch BUND Berkenbrück

Die Winter-Linde, Baum des Jahres 2016

Die Linden sind bei uns die wohl bekanntesten Bäume, auch in Mitteleuropa. Fast 50 Arten besiedeln die nördliche Halbkugel unserer Erde. Von Nordeuropa, über Asien bis nach Amerika sind Linden zu finden. Forstlich sind die Linden, durch ihr weiches Holz ohne Bedeutung. Als Straßenbaum sind die Linden beliebt. Dazu werden, neben der Winter-Linde auch andere Arten verwendet. In der Holzschnitzerei ist das Lindenholz dagegen sehr beliebt. Den wissenschaftlichen Namen „*Tilia*“ erhielten die Linden von dem großen schwedischen Naturforscher Carl von Linné. Unsere Winter-Linde hat daher die Bezeichnung „*Tilia cordata* L.“

Da bei uns, neben der Winter-Linde auch die Sommer-Linde. *Tilia platyphyllos* L. vorkommt, werden beide manchmal verwechselt. Beide Arten haben langgestielte und feingesägte Blätter. Die Sommer-Linde bekommt den Laubausbruch ungefähr 14 Tage vor der Winter-Linde. Ähnlich verhalten sich die Blüten. Die Winter-Linde kommt mehr nach dem Norden hin vor, die Sommer-Linde mehr nach dem Süden. Hier in Mitteleuropa kommen beide Arten gemeinschaftlich vor. Beide Lindenarten sind bekannt als gute Honigspender. Von beiden Arten werden während der Blütezeit die Blüten als Teegrundlage gesammelt. Beide rechnen zu den Heilpflanzen.

Linden sollten nicht auf zu trockenem Boden gepflanzt werden, was an dem, teilweise kümmerlichem Wuchs in der Bahnhofstraße in Berkenbrück zu erkennen ist. Wie gut sich Linden entwickeln können, ist im Dorf der „Tausend Linden“, in Neu Hardenberg zu sehen. Auch in Alt Madlitz stehen gute, und darunter auch viele Winter-Linden. Die beiden Lindenarten können, vorausgesetzt der Boden ist etwas frischer und nicht zu trocken, fast bis 35 Meter hoch werden. Lindenblüten sind mit einem Hochblatt versehen, welches der Windverbreitung der kleinen Nüsschen dient. Linden sind empfindlich gegen Streusalz und gegen Luftverschmutzung. Die Winter-Linde entwickelt im Freiland eine ganz bestimmte Form. Aus einem kurzem Stamm bildet sich eine dichte, nach oben schmaler werdende Krone.

Lindenlaub ergibt, bei der Zersetzung nach dem Laubfall, einen guten Humus. Linden können ein Alter bis tausend Jahre erzielen. Linden können empfindlich von Schädlingen befallen werden. Im vorigen Jahrhundert befiel einmal der Schwammspinner, *Lymantria dispar*, die Linden in Neu Hardenberg. Im Juni sahen diese Linden wie im Dezember aus. Alles Laub war abgefressen. Hier half nur eine Bekämpfung dieses schlimmen Schädling mit einem Insektizid. Zum Glück erholten sich die Bäume, wieder, wie wir dies auch bei den Eichen erleben können, jedoch die Honigtracht fiel aus. Der Schwammspinner hat große Ähnlichkeit mit der Nonne, *Lymantria monacha*, dem Schädling der Nadelgehölze.

Neben den Eichen haben die Linden, in der Beliebtheit in der Bevölkerung größte Anerkennung gefunden. Die sommergrünen Bäume werden in Volksliedern besungen.

„Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum,
ich träumt in seinem Schatten so manchen süßen Traum.
Ich schnitt in seine Rinde so manches liebe Wort;
es zog in Freud' und Leide zu ihm mich immer fort,
zu ihm mich immer fort.“

Der Text ist von Wilhelm Müller, die Melodie von Franz Schubert.
Im 16. Jahrhundert entstand das Lied:

„Die Linde im Tal.

Es steht eine Linde in jenem Tal,
ach Gott was tut sie da?
Sie will mir helfen trauren --- trauren,
daß ich sogar kein Buhlen hab,
sie will mir helfen trauren, trauren,
daß ich so garkein Buhlen hab.

Ich kam wohl in ein Gärtlein,
darinnen ich entschlief,
mir träumet also süße, süße,
wie mein feins Lieb gegen mir lief. usw.

In der dritten Strophe des Volksliedes „Hoch auf dem gelben
Wagen“,

„Flöten hör ich und Geigen,

lustiges Bassgebrumm;
junges Volk im Reigen
tanzt um die Linde herum.

Wirbelt wie Blätter im Winde,
jubelt und lacht und tollt.

Ich blieb ja so gern bei der Linde,
aber der Wagen der rollt.“

Die Worte sind von Rudolf Baumbach.

In einem Studentenlied heißt es:

„Keinen Tropfen im Becher mehr“

Lindenwirtin du junge,
Lindenwirtin du junge!

Vor ihm stand ein volles Glas,
neben ihm Frau Wirtin saß
unter der blühenden Linde.

In dem schönen Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“

Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsre weit und breit,
wo wir uns finden
wohl unter Linden
zur Abendzeit.

Die Melodie stammt aus dem 18. Jahrhundert und die Worte
schrieb ein W.F. von Zuccalmaglio.

So wird es bestimmt noch mehr Lieder
geben, in denen die Linde besungen wird.
Wir freuen uns, dass zur Zeit mehr Laub-
gehölze ausgepflanzt werden.

Das ist eine Grundlage für bessere Humus-
bildung, und nicht immer haben wir das
Glück, dass in den Kiefern Lachniden für
etwas Honigtau sorgen.

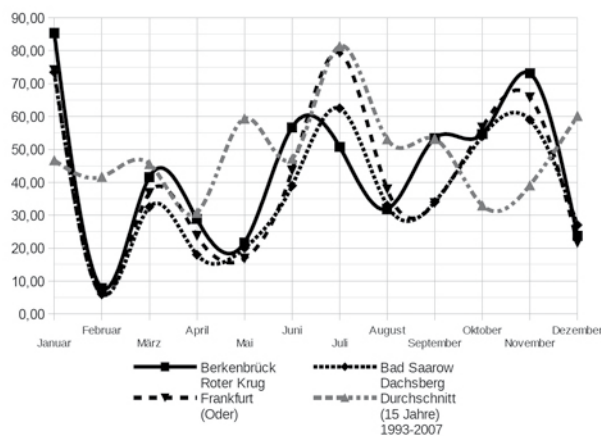
Ob Ahorn, Kastanien, Robinien oder Lin-
den; Laubhölzer bieten den Imkern öfter
die Gewähr, den beliebten Blatthonig zu
gewinnen.

Kirsch

Mitglied der BUND-Gruppe
und Mitglied im Deutschen Anglerverband

Rückschau auf die Wetterdaten 2015 von Wolfgang Kirsch

Januar bei uns zu nass, Februar bei uns zu trocken (auch in Bad
Saarow und Frankfurt (Oder)), März schon etwas zu trocken, April
fast normal, Mai schon zu trocken, Juni auch zu wenig Regen, Juli



Monat	Berkenbrück Roter Krug	Bad Saarow Dachsberg	Frankfurt (Oder)	Durchschnitt (15 Jahre) 1993-2007	Gewitter in Berkenbrück
Januar	85,40	73,50	74,10	46,70	1
Februar	7,90	6,00	5,90	41,70	
März	41,60	32,50	36,80	45,60	
April	28,80	18,00	23,70	30,80	
Mai	21,70	20,00	16,80	59,40	2
Juni	56,70	39,00	43,60	47,20	3
Juli	50,80	62,50	79,40	81,40	6
August	31,90	33,00	37,90	53,10	1
September	53,40	34,00	33,70	53,20	4
Oktober	54,70	54,00	56,60	33,00	
November	73,10	59,00	65,80	39,10	2
Dezember	23,70	27,00	21,60	60,20	
Summe	529,70	458,50	495,90	591,40	19

Angaben in mm = Liter pro Quadratmeter

bei uns zu trocken, auch Saarow, Frankfurt (Oder) normal, August
bei uns zu trocken, auch in Saarow und Frankfurt (Oder), Sep-
tember Saarow und Frankfurt (Oder) zu wenig Regen, Oktober
reichlich Regen, November reichlich Regen, Dezember wieder
unter Normal. Insgesamt etwas Defizit. Im Jahr 2015 gab es kei-
nen Monat über 100 mm Niederschlag.

Monate mit den meisten Niederschlägen Juli mit 81,4 mm. Mona-
te mit den wenigsten Niederschlägen April mit 30,8 mm, Oktober
mit 33,0 mm. Außergewöhnliche Niederschläge mit über 100
mm: Mai (1994 und 2007), Juni 1995, Juli (1992, 1996, 1997, 2005,
2007), August 1994, September 2001, Dezember 1993.

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte auf dem Pillgramer Friedhof am
02.07.2016 von Fleischermeister

HARRY JAHNKE

bedanken sich die Kinder Harald Jahnke, Marlis Martin und Gabriele Lohburg
nebst Eheleute, Enkelkinder und Urenkelkinder bei allen Verwandten und
Bekanntem in Nah und Fern.

Dank auch dem Pflegepersonal und der Leitung im evangelischen Pflegeheim
Pillgram, dem Autor M. H. Dittrich für die einfühlsamen Worte sowie dem
Bestattungshaus Möse.

Pillgram, im Juli 2016

Im Jahre 2015 gab es in Berkenbrück 19 Gewitter. Zum Vergleich, im Jahre 2014 hatten wir in Berkenbrück 37 mal Gewitter. Von 1995 bis 2014 gab es 490 mal Gewitter. Die Jahre sind dabei sehr unterschiedlich von 16 Gewittern im Jahr 1995 bis zu 37 Gewittern jeweils in den Jahren 2007 und 2014.

Ein besonderes Gewitter gab es im Jahre 2014, am 29. Juli um 18:30 Uhr schlug ein Blitz am Roten Krug in unmittelbarer Nähe der Wohnhäuser und Bungalows ein. Holzsplitter flogen bis 30 Meter um die Einschlagstelle. Schäden entstanden zum Glück nicht. Es war der letzte Blitz und der letzte Kanonenschlag des Gewitters dieses Tages. Ein 2 Meter vom Stamm entfernter PKW blieb verschont. Die halbe Krone der Robinie flog nach der anderen Seite.

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie stilles Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti



Ursula Kutzke

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt dem Evangelischen Pflegeheim Pillgram, dem Ärztehaus Briesen, der Rednerin Frau Sollan, dem Blumenstübchen Eisermann, dem Bestattungshaus Möse, Frau Schilling sowie der Familie Henseler.

**Im Namen aller Angehörigen
die Kinder Ilona und Bernd mit Familien
Schwiegersohn Gerd mit Familie**

Briesen, im Juni 2016



Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

**für
3,00 €**

Schlaubetal **Kühl OHG**
verlag

Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

So erreichen Sie Ihre zukünftigen Kunden!

Schlaubetal-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.
Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier

Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.
Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Odervorland-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 4000 Stck.
Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf

Lokal-Anzeiger

Erscheinungsweise: zum 20. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.
Verbreitung: Storkow (Mark), Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow, Wochowsee

Der Falsche Waldemar

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.
Verbreitung: Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.
Verbreitung: Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inserieren Sie in unseren Regional-Zeitungen

z. B. in allen 6 Zeitungen:
Eine Anzeige
zwei-spaltig (110mm) breit und 40mm hoch
einfarbig schwarz

= 130 Euro + MwSt.

Schlaubetal **Kühl OHG**
verlag

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99
Telefax: (03 36 06) 7 02 97
E-Mail: info@druckereikuehl.de

So viele haben uns Glück gewünscht.
So viele haben uns bedacht.
So viele haben uns eine Freude gemacht.

Daher möchten wir uns bei unseren lieben Eltern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ganz besonders danken möchten wir unserer Conny, dem Mietkoch Norbert Burmeister, der Firma Motorencenter Kunath aus Fürstenwalde, der FFW Falkenberg sowie unseren Helfern Silvia, Ivette, Karsten, Peter und unseren Fahrer Remo. Wir haben ein wunderschönes

Hochzeitsfest

erlebt, an das wir uns im Laufe unseres Lebens gerne zurückerinnern werden.

*Dennis und Carmen Kaul, geb. Leu
sowie klein Hannah*



Falkenberg, im Juni 2016

Spruch des Monats:

Ehrlichkeit:

Ehrlichkeit macht sich bezahlt, aber vielen Menschen scheint die Bezahlung nicht auszureichen.

Kin Hubbard

Witzecke:



Ein Mann überlegt, wie er ein paar Tage Sonderurlaub bekommen könnte. Am besten scheint es ihm, verrückt zu spielen, damit sein Chef ihn zur Erholung nach Hause schickt. Er hängt sich also im Büro an die Zimmerdecke. Da fragt ihn seine Kollegin, warum er das tue. Er erklärt es ihr. Wenige Minuten später kommt der Chef, sieht seinen Angestellten an der Decke hängen. „Warum hängen Sie an der Decke?“ „Ich bin eine Glühbirne!“ „Sie müssen verrückt sein, gehen Sie mal für den Rest der Woche nach Hause und ruhen sich aus. Montag sehen wir dann mal weiter.“ Der Mann geht, seine Kollegin aber auch. Auf die Frage des Chefs, warum sie auch gehe, mein sie: „Im Dunkeln kann ich nicht arbeiten!“

Inserate aus der Kannibalenzeitung:

Sagt die Kannibalentochter zu ihren Eltern: „Ich bringe heute einen jungen Mann zum Essen mit.“

Junger Fleischhauer zum Schlachten gesucht

K.W.

Veranstaltungskalender

06.08.2016	14:30 Uhr	Sommerfest der Volkssolidarität, OG Alt Madlitz
14.08.2016	11:00 Uhr	Gartenfest, Briesen
14.08.2016		Beach-Volleyball-Turnier, Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen
16.08.2016		Seniorenbusfahrt nach Halle, Berkenbrück
20.08.2016		Dorf- und Erntefest, OT Petersdorf
26.08.2016		Seniorenfahrt, Gemeinde Jacobsdorf
27.08.2016	ab 09:30 Uhr	7. Jacobsdorfer Beach-Volleyball-Turnier, Jacobsdorf
27.08.2016	ab 12:00 Uhr	Dorffest, OT Pillgram
27.08.2016	ab 12:00 Uhr	Tag der offenen Tür HofgalerieM, OT Pillgram
10.09.2016	09:30 Uhr	2. Berkenbrücker Wikingerschachmeisterschaften, Berkenbrück-Strand
10.09.2016		Dorffest, OT Sieversdorf
11.09.2016		NaturKultur, Amt Odervorland
24.09.2016		Rentnerfahrt nach Brandenburg/Havel, OT Briesen
25.09.2016	15:00 Uhr	Ortschronist Herr Kläge, Kulturbahnhof Berkenbrück

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite www.amt-odervorland.de unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“. Ihre Veranstaltungstermine dazu senden Sie bitte auch an Mail: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.



HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

-  Spezial- Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
-  Heizöl Premium Plus
-  Diesellokstoff
-  Kraftstoffe
-  Tankanlagen
-  Schmiertechnik
-  Hydraulikservice

www.brandol.de



*Wir wünschen allen Lesern
eine schöne Sommerzeit!*

BRUNNEN
BRUNNEN

Offener Garten 30.07.16 jeden Samstag (9-12 Uhr, andere Termine vereinbar) tausende Eibischblüten (Hibiscus) in 10 Sorten - 5 gefüllte. Große Auswahl 12 l-Container zum halben Listenpreis aus Freilandanzucht, d.h. Frosthärte kein falsches Versprechen. Musterhecken unter anderem jetzt ansehen eventuell bestellen.

Geschenkidee - Wunderbäumchen mit 3 gefüllten Sorten veredelt. Im Angebot auch Solitär- Pfaffenhütchen mit attraktivem 2-farbigen Fruchtbehang und Aralie (Kleinbaum) mit 50 cm Riesenblättern, großer Blütendolde und dekorativen Beeren (Vasenschmuck) idealer Schattenbaum bei Sommerhitze! Blutzierpfirsich blüht herrlich vor Austrieb (große rosa Blüten). Die Triebe und Blätter sind auffallend dunkelrot. Ein seltener Kleinbaum, der bei jedem Betrachter Bewunderung findet. Alle Gehölze kommen aus dem Freiland, haben die Polarwinter 2011/12 schadlos überstanden. Anwachsgarantie für alle Gehölze. Viele Gartenbesitzer sind unentschlossen etwas Neues zu pflanzen, weil man zu oft z.B. vernachlässigte Roseneibischexemplare zu sehen bekommt. Da haben Gartenfreunde „Edelgehölze“ wie Eibisch in märkischen Sand gepflanzt. Dabei genügen 40 l billige Humuserde (Raiffeisen 1,99 Euro) und in Trockenzeiten mal eine Wassergabe in die gemulchte Pflanzlochvertiefung. Wer dann auch noch Ende April ein bis zwei Hände (100 g pro qm) Volldünger gibt (nicht an den Stamm, sondern um die Traufe) kann sich auf die Blütenpracht Mitte Juli bis Ende September freuen, wenn man Schnittthweise beachtet. Erforderlicher Rückschnitt etwa 2/3 des neuen Triebs. Wer eine Gruppe pflanzt (Farbenkontrast) kann gut wechselweise den Schnitt aussetzen. Damit lässt sich die Blütezeit bis zu 2 Wochen verfrühen, geschnittene Sträucher blühen später. Alle anderen Gehölze, außer Rosen und Sommerflieder sind längst verblüht. Es fällt auf, dass die Initiative „Schöner unsere Stadt und Dörfer“ eingeschlafen zu sein scheint. Viele Grundstücke und Gärten sind keine „Hingucker“ mehr. Mit etwa 100 - 200 Euro und 10 - 20 Stunden

tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, Umwelt, Städte und Dörfer, Nachbarn, Kinder und Enkel. Ein schöner Garten erfreut Herz und Gemüt. (Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker)

Bitte ausschneiden und weitergeben!



Neue Sorten im Angebot



Wunderbäumchen zum Staunen

Arbeitsaufwand (gesunde Bewegung an frischer Luft) ließen sich viele Grundstücke und Vorgärten wieder auf Vordermann bringen. Man bräuchte

nur günstige Angebote nutzen (gelten auch 2017 ab März und Oktober). Z. B. ab 10 Stück Roseneibisch und Bluthasel, extra stark 100 - 200 cm, 10 Euro. Solitär (ausgesuchte verpflanzte Exemplare) 20 Euro. Der Roseneibisch blüht schon 2017. Im Fachhandel zahlt man für die Größen 40 - 80 Euro. Also liebe Gartenfreunde



Eibischhecke - durch den aufrechten Wuchs und die glänzenden Blätter auch ohne Blüten gut anzusehen.



Fertighecke Bluthasel 1,50 - 2,00 m Verkaufsgröße - attraktiv, pflegeleicht, anspruchslos, sehr guter Windschutz (2 Stück pro Meter 40 Euro und 1,00 - 1,50 m 2 Stück pro Meter 20 Euro)



Diese Blütenhecke vor Koniferenhecke (2 Stück pro Meter) gepflanzt als Kontrast besonders attraktiv (vor Ort anzusehen)

Gartenbauingenieur J. Stuckart · Kanalinsel 45 · 15299 Müllrose · Tel. 033606 - 7 03 35 ab 10 - 20 Uhr
(an der Kirche und der Marina vorbei, 800 m rechts, 300 m links im Bogen nach 400 m Ziel links - Garagennummer 45)



Hecken und Solitärgehölze - Roseneibisch und Bluthasel, Aralie und Blutpfirsich u.a.

- frosthart, pflegeleicht, attraktiv, Anwachsgarantie
- aus der Region, garantiert gute Weiterentwicklung
- top Qualität zum halben Listenpreis
- 10 Sorten Roseneibisch, wertvollster Edelzierstrauch
- Geschenkidee, blühend Ende Juli - September
- Angebote gelten auch für März und Oktober 2017

www.roseneibisch.info/index.php





Unser Angebot:

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier 12.08.2016
e-mail: info@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag Kühl
 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:
 Kathrin Kühl-Achtenberg
 Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:
 Hauptamt des Amtes Odervorland
 Briesen (M), Bahnhofstraße 3
 Schlaubetal-Verlag
 Kathrin Kühl-Achtenberg
 Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
 Tel: (03 36 06) 7 02 99
 Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
 Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG
 Tel.: (03 36 06) 7 02 99
 Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Fensterbänke
 Innentreppen
 Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- Marmortreppen
- Außentreppen
- Fensterbänke
- Waschtischplatten
- Küchenarbeitsplatten

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
 Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
 Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

für 3,00 €



Schlaubetal Verlag
 Kühll OHG
 Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar! Wir liefern auch Samstag!

• Boden Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand	• Kies alle Körnungen und Sorten Rollkies	• Erde Mutterboden Komposterde Lehm	• Tragschichten Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter
--	---	--	--

NEU: Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Ingrid Mokulys

Du wirst unvergessen bleiben.

Im Namen aller Angehörigen
Adalbert Mokulys

Briesen, Juli 2016

Sparen Sie sich die Kälte.

Jetzt Kamin zum Sommerpreis kaufen:



TESKY
KAMINSTUDIO

■ www.tesky.de ■

Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 4977




Zimmeri & Holzbau GmbH
Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmeri-fechner@t-online.de
www.zimmeri-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



Bestattungshaus Möse GmbH



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14
15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79 Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

BEAT-EDITION



7.995,- EURO

SUZUKI Alto 1.0 „Club“ 5-Türer
EZ: 03/2014, 6.990 Km, Klima, Nebelscheinwerfer, CD/MP3, ABS, ESP, ISOFIX, ZV mit Fernbedienung, Schutzleisten, elektr. Fensterheber, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

TOP GEPFLEGT



8.995,- EURO

VOLKSWAGEN Jetta 1.4 TSI „United“
EZ: 06/2008, 96.595 km, Climatronic, Sitzheizung vorn, Bordcomputer, ZV, Navigation, Airbags, Winterrad., ABS, ESP, ASR, PDC, Licht-/Regensensor, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

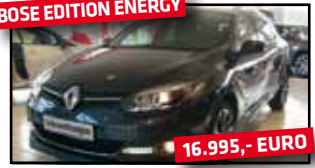
VOLLAUSSTATTUNG



9.995,- EURO

CHEVROLET Epica 2.0 LT „Leder“
EZ: 03/2009, 75.995 km, elektr. Fahrersitz, Climatronic, Sitzheizung, Leder, Tempomat, Regensensor, MP3, Bordcomputer, ABS, ESP, ASR, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

BOSE EDITION ENERGY



16.995,- EURO

RENAULT Megane Kombi 1.5 dCi
EZ: 08/2014, 15.500 km, Navi, LED, Klimaautomat. 2-Zonen, Bose-Sound, Tempomat, Sitzheizung, Winterräder, Keyless, ABS, ESP, ASR, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SUPERSPORTLER



22.185,- EURO

SEAT Leon SC „FR“ 1.4 TSI S/S
EZ: 04/2016, 50 Km, Climatronic, Voll-LED-Scheinwerfer, 6,5" Touch, PDC hinten, Bluetooth, Licht- & Regensensor, 6,7/4,3/5,2/120 k/m u.v.m. **3.975,- € gespart!**

SPRIT-SPAR-WUNDER



11.105,- EURO

SUZUKI Celerio 1.0 Club ECO+
EZ: 03/2016, 50 km, Klimaanlage, Bluetooth, CD mit MP3 und USB, elektrische Fensterheber, ABS, ESP, LED Tagfahrlicht, 5,3/3,6/4,2/98 g/km, u.v.m. **1.995,- € gespart!**

AUTO DES MONATS



6.995,- EURO

MITSUBISHI Colt 1.1 „EASY“ 3-Türer

EZ: 12/2012, 57.395 km, Klima, 14"-LM-Felgen, elektrische FH, ZV, CD-Radio (MP3), Winterräder, ABS, Restweitenanzeige, Wegfahrsperr, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

FAST-WIE-NEU-WAGEN



11.295,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 3-Türer „30 Jahre“
EZ: 06/2014, 16.990 km, Klimaanlage, 16" LM-Felgen, Nebelscheinwerfer, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, ZV, Bordcomputer, Winterräder, ABS, ESP, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SONDER-EDITION



19.410,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 4x2 „Rugged“
Klimaautomatik, Rückfahrkamera, LED Tagfahrlicht, Sitzheizung vorn, Rugged-Paket, Tempomat, 7 Airbags, Bluetooth, ABS, ESP, 6,3/4,8/5,3/123 g/km, u.v.m. **3.205,- € gespart!**

SONDERMODELL



12.685,- EURO

SEAT Mii 1.0 5-Türer „FR-Line“
Klimaanlage, Reifendruckkontrollsystem, 16" LM-Felgen, Sitzheizung vorn, FR-Line Innenraum, SEAT Sound, ZV, LED Tagfahrlicht, ABS, ESP, 5,8/3,9/4,6/106 g/km u.v.m. **1.840,- € gespart!**

TAGESZULASSUNG



14.685,- EURO

SEAT Ibiza SC 1.0 MPI S/S Style
EZ: 03/2016, 50 km, Climatronic, Licht-/Regensensor, Sitzheizung vorn, 6,5" Farb-Touchscreen, PDC hinten, ABS, ESP, ASR, 5,8/4,2/4,8/108 g/km, u.v.m. **2.300,- € gespart!**

TOP AUSSTATTUNG



22.685,- EURO

SEAT Leon ST 1.2 TSI S/S „Style“
Climatronic, Voll-LED-Scheinwerfer, Sitzheizung vorn, PDC vorn & hinten, Licht-/Regensensor, Tempomat, BC, ABS, ESP, 6,2/4,3/5,0/116 g/km, u.v.m. **2.910,- € gespart!**

TAGESZULASSUNG



18.995,- EURO

SEAT Toledo 1.2 TSI „Style“ NAVI
EZ: 10/2015, 50 km, Navigation, Rückfahrkamera, Climatronic, Licht- & Sicht-Paket, Sitzheizung, PDC hinten, Bluetooth, 6,2/4,1/4,9/110 g/km, u.v.m. **3.970,- € gespart!**

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

...DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

SEAT

SUZUKI

CHEVROLET

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 4007135
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

autohaus-boehmer@gmx.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Seat-Vertragshändler für den Standort Frankfurt (Oder)

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten, Stand: 16.06.2016

¹ Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten